

September / Oktober 2026

Kark & Lüe

- online -

www.ev-kirche-edewecht.de



**Wir danken Gott für seine Gaben,
die wir von ihm empfangen haben.**

(Erasmus Alber 1537)



**„Wenn der HERR die Gefangenen Zions erlösen wird,
so werden wir sein wie die Träumenden.“**

(Psalm 126,1)

„Träume sind Schäume“ - sagt der so genannte Realist. Wer sich allein den Hoffnungen hingibt, flieht aus dem Alltag, jagt Illusionen nach und hat einfach nicht begriffen, dass das wirkliche Leben nach ganz anderen Maßstäben funktioniert. Allein Sachzwänge und Fakten bestimmen den Tag.

Die Bibel widerspricht ganz heftig dieser Ansicht. Sie kennt viele Geschichten von Träumen, die Realität geworden sind. Die düsteren Visionen der Propheten über das Exil des Volkes Israel haben sich bewahrheitet, die Nachtgesichte des Joseph wurden Realpolitik in Ägypten. Die Weisen aus dem Morgenland werden durch einen Traum daran gehindert, Herodes den Ort der Geburt von Jesus mitzuteilen.

„Nur wer Träume hat, ist ein Realist“, sagte deshalb Ben Gurion, der erste Präsident des Staates Israel. Wenn Menschen es aber aufgeben, zu träumen, Visionen nachzusinnen, dann macht sich eine Stimmung breit, die in der Vergangenheit verharrt, diese überhöht und behauptet, dass alles wieder so werden kann wie früher. Damit wird dann alles Nachdenken über Wege in die Zukunft abgewürgt.

In diesem Sinn sich einem vermeintlichen Schicksal zu ergeben, ist für eine aufgeklärte Gesellschaft keine angemessene Lösung. So mag der einzige Weg sein, mit der eigenen, kleinen Kraft alles zu tun und zu erbitten, was eine Zukunft ermöglicht, die es wert ist, gelebt zu werden:
- Frieden in einer Welt der Kriege;

- Freundschaft in einer Welt mit Vorurteilen und Hass;
- Anbetung Gottes inmitten eines Lebens, dass sich in Ablenkungen verlieren kann.

Natürlich wird es nicht gelingen, das Reich Gottes auf Erden zu errichten. Die ewige Seligkeit steht erst am Ende der Zeiten. Aber mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und wahrzunehmen, wie sie nun mal ist, wird auch solche Momente ermöglichen, in denen nicht nur Verliebte vom „Himmel auf Erden“ reden können.

Der Psalmbeter spricht von Erlösung, wenn alle Menschen Gott die Ehre geben werden. Vielleicht ist das noch ferne Zukunft; der Anfang zu einem solchen Leben, der liegt allerdings schon jetzt in der Hand.

Freundliche Grüße von Haus zu Haus

Impressum

Herausgeber:

Der Gemeindekirchenrat
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht
V.i.S.d.P.: Achim Neubauer
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht

Redaktion: Annegret Bischoff, Meike Horn, Achim Neubauer und Annemarie Willjes.

redaktion@ev-kirche-edewecht.de

Erscheinungsweise: 6-mal im Jahr
Auflage: 3.500 Exemplare

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de
redaktionell abgeschlossen am 19. August 2026

Titelbild

Die Sonnenblume fotografierte Sandra Martinez
am 13. Juni 2026.

*Liebe Leserin,
lieber Leser,*

wurde sie schon entdeckt, die kleine Biene auf der Sonnenblume? Dieses emsige Insekt, das unzählige Male von Blüte zu Blüte fliegen muss, damit wir später ein Honigbrot genießen können? Unsere Dankbarkeit kann gar nicht groß genug sein, wenn wir zu ermessen versuchen, welche Mühe es kostet, bis ein einziges Glas mit Honig gefüllt worden ist.

Dankbar sein müssen wir ebenfalls für eine reiche Ernte, auch in diesem Jahr. Getreide und Gemüse vom Feld, Früchte von Obstbäumen oder aus dem Garten - für all das musste gearbeitet werden, bis es reif war, unter teils schwierigen klimatischen Bedingungen. Aber alles hat der Mensch ja nicht selbst in der Hand. Wie lautet noch die Strophe aus dem Lied „Wir pflügen und wir streuen“ (EKG 508)?

*Was nah ist und was ferne,
von Gott kommt alles her,
der Strohhalme und die Sterne,
der Sperling und das Meer.*



*Von ihm sind Büsch und Blätter
und Korn und Obst von ihm,
das schöne Frühlingswetter
und Schnee und Ungestüm.*

*Alle gute Gabe
kommt her von Gott, dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt,
drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn!*

Im Gottesdienst zum Nikolaimarkt wird für die Ernte gedankt, und danach kann gefeiert werden, rund ums Haus der offenen Tür. Herzliche Einladung!

FÜR DIE REDAKTION
MEIKE HORN

Neue Terrassenmöbel für das Haus der offenen Tür

Die Terrasse vor dem Kaminzimmer ist neu möbliert worden. Die alten, in die Jahre gekommenen Möbel sind verschwunden. Stattdessen zieren jetzt rechteckige Tische von unterschiedlicher Größe und dazu passende Stühle die Außenfläche. Die neuen Tische im Holzdesign haben den Vorteil, dass sie beliebig aneinandergestellt werden können. Auch eine lange Tafel lässt sich arrangieren.

Aber sehen Sie selbst! Eine ideale Gelegenheit, die neuen Außenmöbel auszuprobieren, bietet der kommende Nikolaimarkt.

Dank sagen wir allen Kirchgeldspendern, die diese Neuanschaffung ermöglicht haben.

ANNEMARIE WILLJES



Winterpause 2026/27 für die „Offene Straßenkirche“

Liebe Besucherinnen und Besucher unserer ev.-luth. Kirchen in Edewecht,

die Mitarbeiter*innen der „Offenen Straßenkirche“ haben sich über Ihre persönlichen Rückmeldungen in den ausliegenden Gästebüchern sehr gefreut. Mit Ihren Eintragungen bestätigen Sie den Teams, wie wertvoll eine täglich geöffnete Kirche für viele Menschen ist.

Frauen und Männer in unserer Kirchengemeinde sind von März bis Ende Oktober bereit, sich für die täglichen Öffnungen der Kirchen ehrenamtlich zu engagieren. Sie sind ein besonderes Geschenk für uns alle.

Nun naht das Ende des Sommers. Im September erfreut uns der Herbst mit seinen bunten Farben, und bereits im Oktober geht die Sonne jeden Tag rund vier Minuten eher unter. Mit der frühen Dunkelheit verändern sich die Öffnungszeiten unserer Kirchen. Wir schließen ab Oktober die St.Nikolai-Kirche in Edewecht und die Martin-Luther-Kirche in Süddorf bereits um 17.00 Uhr.

Mit dem Reformationstag am 31. Oktober beginnt die Winterpause, dann werden beide Kirchen tagsüber nicht mehr geöffnet sein.

Zum Ende der Saison bedankt sich traditionell der Gemeindegemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Edewecht im Reformationsgottesdienst bei den Ehrenamtlichen des Projektes „Offene Straßenkirche“ für ihren treuen und verantwortungsvollen Dienst.

Herzliche Einladung zum Reformationsgottesdienst

Sonnabend, 31. Oktober 2026, um 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Süddorf

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Nach dem Gottesdienst sind alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

ANNEGRET BISCHOFF
Team St.Nikolai-Kirche
Edewecht

ULRIKE KÖNITZ
Team Martin-Luther-Kirche
Süddorf

Ökumenischer Gedenkgottesdienst für Angehörige nach Suizid

Damit die Trauer von Angehörigen nach einem Suizid einen angemessenen Raum findet, lädt die Telefonseelsorge Oldenburg und die Psychatrieseelsorge der Karl-Jaspers-Klinik zu einem Gottesdienst am Freitag, dem 9. Oktober 2026 um 18.00 Uhr in die Kirche in der Bloherfelder Str. 170 b in Oldenburg ein.

Pfarrer Holger de Buhr, Klinikseelsorger in der KJK, und Antke Wollersen, die Leiterin der Telefonseelsorge in Oldenburg und Wilhelmshaven, gestalten das Gedenken; im Anschluss besteht Gelegenheit zu Gespräch, Information und Begegnung mit kleinen Snacks und Getränken.



Nekrolog

Mit 89 Jahren vollendete sich am 15. Juli das Erdenleben unseres ehemaligen Kirchenältesten **Hinrich Bischoff** aus Osterscheps. Von 1977 bis 1983 engagierte er sich im Friedhofs- sowie im Land- und Forstausschuss.

Auf seine profunde Expertise - nicht nur im Bereich der Landverpachtungen - konnte sich die Kirchengemeinde auch nach der sechsjährigen GKR-Zeit stets gut verlassen.

(NEUBAUER)

Planungstreffen Nikolaimarkt & Lebendiger Adventskalender

Es gibt wieder einen gemeinsamen Termin für die Weiterplanung des Nikolaimarkts und die Vorbereitung der Aktion „Lebendiger Adventskalender“!

Am 2. September werden um 18.30 Uhr zunächst weitere Absprachen für das Gemeindefest getroffen, unmittelbar danach - ab 19.00 Uhr - sollen die Vorbereitungen für die diesjährige Adventsaktion starten.

Vorschläge und Angebote können natürlich auch im Kirchenbüro (04405-7011) an- bzw. abgegeben werden.

Nikolaimarkt am 27. September von 11.00 - 16.00 Uhr: Unterstützung der Witwen- und Waisenprojekte in Tiljala, Kalkutta

Uns erwartet wieder eine unbeschreibliche Atmosphäre beim Nikolaimarkt. Groß und Klein, Alt und Jung begegnen einander. Alle sind herzlich eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen, miteinander zu lachen, gemeinsam unser Gemeindefest zu feiern. Natürlich laden auch der Duft von Kaffee und Kuchen und viele andere Leckereien zum Verweilen ein. Liebevoll werden abwechslungsreiche Bastel- und Spielmöglichkeiten für alle Kinder vorbereitet sein und die riesengroße Hüpfburg darf auf keinen Fall ungenannt bleiben. Beginnen wird der Nikolaimarkt wie immer sehr feierlich mit einem Gottesdienst um 11.00 Uhr in der St. Nikolai-Kirche, den Pastor Achim Neubauer halten wird. Wir werden die handgebundene Erntekrone bestaunen und dem Gospelchor zuhören können. Anschließend wird uns alle diese wunderbare Stimmung begleiten in und rund um das „Haus der offenen Tür“. Dort kann Handgefertigtes wieder auf vielfältige Weise für alle zur Freude werden,



denn die Erlöse des Nikolaimarktes werden auch in diesem Jahr den Witwen- und Waisenprojekten in Tiljala, Kolkata, zugute kommen. Die politische Lage dort hat sich verschärft und Regierungsentscheidungen richten sich oftmals gegen Minderheiten und die ärmere Bevölkerung. Menschen, die am Straßenrand oder entlang der Bahngleise leben, wurden und werden zwangsgeräumt. Es gibt keinerlei Plan zur Umsiedlung oder Unterstützung, die

ein menschenwürdiges Leben und Überleben sichern würde. Der Einsatz der Witwen- und Waisenprojekte bei der Bereitstellung von Notfall-Lebensmitteln und Medikamenten hat massiv zugenommen. Erst kürzlich konnten 500 Lebensmittelpakete verteilt werden. Unsere Unterstützung ist und bleibt also wichtig, auch und gerade an einem so wunderbaren Tag wie unserem Nikolaimarkt.

SANDRA MARTINEZ



ALAMGIR, MARTINEZ (3)

Kirche an anderen Orten



Wald
Wild
und
Segen

Do 17. Sept. 18 Uhr

Gedanken: Pn. D. Ludwig-Göckler

Musik: Jagdhornbläsergruppe Edewecht
und Ammerländer Jagdhornbläsergruppe

Infos und Hintergründe zum
Thema Jagd und Artenschutz

In Zusammenarbeit mit dem Hegering
Edewecht, Bad Zwischenahn und Bloh

**Tütjenburg zwischen
Mittelweg u. Rotkehlchenweg
26188 Edewecht
Parken am Gelände möglich**

Im Anschluss:
Gemütliches
Beisammensein an
Feuerschalen - mit
Wildbratwurst und
Getränken



Veranstaltet von den
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
in der Nachbarschaft Zwischenahn,
Edewecht und
Friedrichsfehn-Petersfehn

1. Portsloger Familienfest

„Wie? Das Boßelfest gibt es nicht mehr?“ - Genau dieser Satz war der Auslöser für eine neue Idee. Auch wenn das traditionelle Boßelfest nicht mehr stattfindet, möchten der Boßelverein Portsloge, der Förderverein der Kita Portsloge und die ev.-luth. Nikolai-Kita Portsloge den Familien und allen Menschen aus Portsloge und Umgebung wei-

terhin einen besonderen Tag voller Begegnungen, Spiel und Gemeinschaft ermöglichen, und zwar am 19. September 2026.

Alle drei Beteiligten hatten bisher eigene Veranstaltungen organisiert. Nun werden diese erstmals zu einem großen Portsloger Familienfest zusammengeführt - und das mit vielen abwechslungsreichen Angeboten für Groß und Klein. Ein fester Bestandteil bleibt der beliebte Sägewettbewerb, der bereits in den vergangenen Jahren zahlreiche Besucherinnen und Besucher begeistert hat. Der traditionelle Kinderkleiderflohmarkt des Fördervereins, der im Herbst stattfindet, zieht in diesem Jahr auf den Sportplatz um. Dort steht deutlich mehr Platz zur Verfügung, sodass sich noch mehr Ausstellerinnen und Aussteller



anmelden und ihre gut erhaltenen Schätze anbieten können. Anmelden können sich alle (auch ohne Kinderkleidung) unter folgender E-Mail-Adresse:

FOERDERVEREIN.KIGAPORTSLOGE@GMAIL.COM

Gemeinsam mit einigen weiteren örtlichen Vereinen bereitet die Kita außerdem zahlreiche Spiel- und Mitmachaktionen vor, bei denen besonders die Kinder auf ihre Kosten kommen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: In der Cafeteria erwarten die Gäste viele leckere, selbstgebackene Kuchen.

Die Veranstaltung findet ausschließlich draußen und nur bei trockenem Wetter statt. Wir freuen uns darauf, viele Besucherinnen und Besucher aus Portsloge und Umgebung begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen fröhlichen Tag voller Gemeinschaft, Spaß und schöner Begegnungen zu verbringen.

LENA STÜTTELBERG-SCHULZE
KIM DIERS
OLE MARTENS
MELANIE SANDER



Gemeinsam unterwegs

Wie kann Frieden heute gelingen? Und was kann eigentlich „gerechter Frieden“ ganz konkret vor Ort bedeuten?

Diesen Fragen und Impulsen widmet sich der Friedensspaziergang am Sonnabend, dem 5. September 2026, um 11.00 Uhr; Treffpunkt ist an der Kirche in Ofen. Die Dauer beträgt etwa 1,5 Stunden. Im Anschluss daran sind alle Teilnehmenden zu einem gemeinsamen Suppe-Essen im Gemeindehaus eingeladen.

Der Friedensspaziergang verbindet Bewegung, Begegnung und inhaltliche Impulse. Dabei kommen unter anderem Zugänge aus den Bereichen Theologie, Sport und Gedenkstättenarbeit in den Blick.

So können Menschen ins Gespräch kommen über eine der drängendsten Fragen der Zeit: Wie können wir heute friedlich zusammenleben - persönlich, gesellschaftlich und global?

Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.



Fußballspaß statt Pokalstress: Ein gelungener Turniertag für unsere kleinen Kicker

Während die Profis aktuell um den Weltmeisterpokal kämpfen, ging es bei unseren Kindern um etwas viel Wichtigeres: Spaß, Teamgeist und die Freude am Fußballspielen!

Beim Fußballturnier stand genau das im Mittelpunkt. Gemeinsam mit den Kindergärten „Lüttje Hus“ und „Stadion“ aus Edeweicht trafen sich die kleinen Fußballerinnen und Fußballer der ev.-luth. Nikolai Kita Portsloge am Vereinsgelände des VfL Edeweicht zu einem fröhlichen und bewegten Vormittag.

Bei bestem Wetter und strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder viele schöne Momente auf dem Platz erleben. Organisiert und vorbereitet wurde das Turnier von Stefan Schülke vom JFV Edeweicht, der für einen

abwechslungsreichen Ablauf sorgte. In zahlreichen Minispielen im Format 3 gegen 3 konnten die Kinder ihr Können zeigen, gemeinsam spielen und viele Tore bejubeln.

Stefan Schülke kommt bereits seit drei Jahren regelmäßig in unsere Einrichtung, um gemeinsam mit den Kindern das Fußballspielen zu trainieren. Einmal in der Woche heißt es für die jüngeren Kinder „Ballspiele mit Stefan“ und für die älteren Kinder „Fußball mit Stefan“. Aus dieser Begeisterung heraus entstand rund um Ostern unsere eigene Fußballmannschaft.

Zwischen den Spielen blieb natürlich auch Zeit für eine Stärkung: Am Buffet wurde fleißig genascht und ein leckeres Eis sorgte für die perfekte



Abkühlung an diesem wunderschönen Tag.

Am Ende gingen alle Kinder stolz mit einer eigenen Medaille nach Hause, denn alle haben toll gespielt und hatten Spaß!

Und genau das war die Hauptsache: ein Vormittag voller Bewegung, Lachen, Gemeinschaft und ganz viel Fußballfreude. Ein rundum gelungenes Turnier, das allen Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

MELANIE SANDER



Barockmusik: Sehnsucht nach Arkadien Gerhart Darmstadt, fünfsaitiges Barockvioloncello; Amelie Gruner, Cembalo

Arkadien – seit Jahrhunderten lebt die Menschheit mit Bildern einer heilen Welt, der Hoffnung auf einen paradiesischen Zustand und mit der Sehnsucht nach einem goldenen Zeitalter, in dem selbst der Tod liebevoll und sanft eintritt.

Im westlichen Abendland wurde Arkadien, ein von Gebirgen umgebenes Hochland auf dem Peloponnes, zum Sinnbild einer solchen heilen Welt. Später wurde es durch die römische Vorherrschaft auf Sizilien übertra-

gen, und schließlich wurde ganz Italien zum neuen Arkadien, dem Land, in dem die Zitronen blühen. - Viele geistige und künstlerische Disziplinen werden bei diesem Thema berührt: Theologie, Dichtung, Poesie, Musik, Malerei, Bühnenkunst, Schauspiel, Architektur, Gartenbaukunst und Landschaftsgestaltung.

Sonnabend, 26. September 2026

18.00 Uhr

St.-Petri-Kirche, Westerstede

10 € (ermäßigt 5 €)



Gottesdienste & Termine

Monatsspruch September 2026

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Kohelet 4,6

Monatsspruch Oktober 2026

Zur Freiheit hat uns Christus befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das
Joch der Knechtschaft auflegen!

Galaterbrief 5,1

Haus der offenen Tür:

Senioren-Frühstückerkreis	08.09., 13.10.	09.30 - 11.00 Uhr	04405 - 989115
Trauercafé	04.09., 18.09., 02.10., 16.10.	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8549
Spieletreff Doko + Co	08.09., 13.10.	19.00 - 22.00 Uhr	04405 - 5701
Mutter-Kind-Spielkreis	mittwochs	10.00 - 11.30 Uhr	0176 - 66643905
Gemeindetreff	20.09., 18.10.	15.00 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Näh- und Handarbeitsabend	22.09., 27.10.	19.00 - 21.30 Uhr	04405 - 4519, 04405 - 5701
Kreativ-Nachmittag mit Kindern	19.09., 17.10.	15.00 - 17.30 Uhr	04405 - 4519
Treffpunkt Jugend	mittwochs	18.30 - 20.00 Uhr	01522 - 2107824
St.Nicks Concertband	montags im GZE	20.00 - 22.00 Uhr	04405 - 7011
St.Nick-Gospel-Singers	mittwochs	19.30 - 21.30 Uhr	04405 - 7011
Arbeitskreis Bücherkeller	10.09., 08.10.	18.00 Uhr	04405 - 6414
Anonyme Alkoholiker & Al-Anon	sonnabends	15.00 - 17.00 Uhr	04405 - 7011
Redaktion Kark & Lue	Termin nach Vereinbarung		04405 - 6390
Frauengruppe "Stricken und Schnacken"	donnerstags	14.30 - 16.30 Uhr	04405 - 8125
Radfahrgruppe	Termin nach Vereinbarung		04405 - 7555
Seniorinnen-Gymnastikgruppe	montags	14.30 - 15.30 Uhr	04405 - 6509

Gemeindehaus Süddorf:

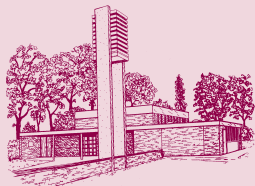
Süddorfer Montagstreff	07.09., 05.10.	15.00 Uhr	04405 - 7011
Basarkreis	14.09., 12.10.	15.00 Uhr	04405 - 7011
KinderKirchenTeam	Termin nach Vereinbarung	18.00 - 19.30 Uhr	0174 - 7068008

Kapelle Westerscheps:

Klönschnack Scheps	23.09., 28.10.	14.30 Uhr	04405 - 8549
--------------------	----------------	-----------	--------------

Gemeindekirchenrat:

Haus der offenen Tür	09.09.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011
Haus der offenen Tür	14.10.	19.00 Uhr	Kirchenbüro, 04405 - 7011



Kapelle Westerscheps
Westerschepser Str. 53



Martin-Luther-Kirche Süddorf
Küstenkanalstr. 7



St. Nikolai-Kirche
Hauptstr. 45

St.Nikolai-Kirche

06.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
13.09.	11.00 Uhr	- St. VINZENZ PALLOTTI - „HELFENDE HÄNDE“ (ACKE)	
20.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
27.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst zum Nikolaimarkt	(Neubauer)
04.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
11.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
18.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
24.10.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	
25.10.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	

Martin-Luther-Kirche

06.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Teestunde	(Neubauer)
12.09.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	
13.09.	11.00 Uhr	- St. VINZENZ PALLOTTI - „HELFENDE HÄNDE“ (ACKE)	
20.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Neubauer)
27.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst	
04.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
10.10.	15.00 Uhr	Taufgottesdienst	(Neubauer)
11.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	(Neubauer)
18.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	(Dahlke)
25.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst	
31.10.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag	(Dahlke)
30.08.	09.30 Uhr	Gottesdienst	

Kapelle Westerscheps

06.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Arntefier	(Albrecht)
04.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	

Kirche für Kinder

KINDERGOTTESDIENST IN EDEWECHT	SONNTAGS 11.00 UHR - AUSSER IN DEN FERIEEN (S. MARTINEZ & TEAM)
06.09.	Was Du nicht willst, was man dir tu ... - Die Goldene Regel
13.09.	Gott baut ein Haus, das lebt.
20.09.	Umsorgt vom guten Hirten
27.09.	Nikolaimarkt
04.10.	Schöpfung und Dank

KINDERKIRCHE IN SÜDDORF	SONNABENDS 10.00 - 12.00 UHR FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN VON 5 BIS 12 JAHREN (E. WITTJE, M. OELLIE & TEAM)
----------------------------	---

12.09.	Besuch vom Puppentheater Wir erleben die Geschichte des barmherzigen Samariters.
10.10.	70 Jahre Martin-Luther-Kirche - feiere mit uns! Komm mit auf eine spannende Rallye und entdecke unsere Kirche.

- Um Anmeldung wird gebeten: E. Wittje 0174 - 7068008 -

Alten- und Seniorenheim Viehdamm

04.09.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)
02.10.	15.00 Uhr	Gottesdienst	(Neubauer)

SPE-Seniorenzentrum Adewacht

04.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)
02.10.	16.00 Uhr	Gottesdienst	(Dahlke)

Kirchenbüro

Sandra Martinez - Nicole Nemeyer
Hauptstr. 38 · 26188 Edewecht
Tel.: 04405 - 7011

kirchenbuero.edewecht@kirche-oldenburg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr: 09.30 - 12.00 Uhr
Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarramt I (Nord) & Vors. des Gemeindekirchenrats

Pastor Achim Neubauer · achim.neubauer@kirche-oldenburg.de
Hauptstraße 38 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6390

Jeddeloh I, Nord-Edewecht I (ohne Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße) & Nord-Edewecht II (nördlich der Oldenburger Straße; ohne Oldenburger Straße), Portsloge

Küsterdienst

Edewecht: Bernd Kieler, Tel.: 0176 - 557 558 39
Süddorf: Sylke Wittje, Tel.: 0176 - 2154 1214
Westerscheps: Bitte wenden Sie sich an das Kirchenbüro!

Pfarramt II (Süd)

Pastor Denis Dahlke · denis.dahlke@kirche-oldenburg.de
Stettiner Weg 2a · 26188 Edewecht · Tel.: 0177 - 514 5022

Ahrendorf, Edewechterdamm, Heinfeld, Husbäke, Jeddeloh II, Klein Scharrel, Ostland, Overlahe, Süddorf

Kindertagesstätte „Unterm Brückenbogen“ Jeddeloh II

WWW.KIGA-JEDELLOH.DE

Leitung: Bärbel Hillje
Elbestraße 1 · 26188 Edewecht · Tel.: 04486 - 9 41 24
kita-untermbrueckenbogen.jeddeloh2@kirche-oldenburg.de

Pfarramt III (West)

Pastorin Heike-Regine Albrecht
heike-regine.albrecht@kirche-oldenburg.de
Tel.: 0176 - 8590 6301

Nord-Edewecht I (Schubertstraße, Breeweg und Holljestraße),
Nord-Edewecht II (südlich der Oldenburger Straße; einschl. Oldenburger Straße), Osterscheps, Süd-Edewecht, Westerscheps & Wittenberge

Jonathan-Kindertagesstätte Osterscheps

WWW.KINDERGARTEN-OSTERSCHEPS.DE

Leitung: Maike Nordenbrock
Ginsterstraße 31 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 71 74
kita-jonathan.edewecht@kirche-oldenburg.de

Nikolai-Kindertagesstätte Portsloge

WWW.KINDERGARTEN-PORTSLOGE.DE

Leitung: Melanie Sander
Portsloger Straße 31 · 26188 Edewecht - Tel.: 04405 - 265
kita-nikolai.edewecht@kirche-oldenburg.de

Erwerbslosenberatung des Diakonischen Werkes Ammerland in Edewecht

Sandra Genschel · genschel@diakonie-ammerland.de
Hauptstr. 40 · 26188 Edewecht · Tel: 04405 - 7012

Ev. Kreisjugenddienst

Benjamin Schlieper · benjamin.schlieper@ejo.de
Am Brink 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel.: 01522 - 210 7824

Sozialberatung des Diakonischen Werkes Ammerland

Hannah Testa · testa@diakonie-ammerland.de
Lange Str. 6 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 58877

Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete

Fährweg 2 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel: 04403 - 3179

Evangelische Öffentliche Bücherei

Bücherkeller im „Haus der offenen Tür“

Angelika Neumann - Ilka Fredeweß
Hauptstraße 40 · 26188 Edewecht · Tel.: 04405 - 6414
buecherkeller@ev-kirche-edewecht.de

GEÖFFNET FÜR SCHULKLASSEN UND ANDERE GRUPPEN

dienstags - freitags	08.00 bis 13.30 Uhr
ÖFFENTLICHE AUSLEIHE	
montags - freitags	15.30 bis 17.30 Uhr



Wer? Wie? Was? - Wieso? Weshalb? Warum?

Eine „Forscherwerkstatt“ hatten Alena Schulz und Ingrid Tholen für Kinder im Alter von 7 - 9 Jahren vorbereitet. Und so trafen sich 16 wissensdurstige Forscher*innen kurz vor Ferienende im HOT, um kleine Experimente mit teils ganz einfachen Stoffen/Dingen wie z. B. Zucker, Backpulver, Lebensmittelfarbe, Wasser, Kerzen, PET-Flaschen oder einer ausgedienten CD durchzuführen. Anhand eines kleinen Forscherhefts bauten sie die einzelnen Versuche auf, bei Bedarf unterstützt von anderen Mitgliedern des

Ehrenamtlichen Arbeitskreises. Alle beobachteten genau, was passierte. Dann stellten sie Vermutungen darüber an, warum die Materialien sich so verhalten hatten. Ein spannender Vormittag, der damit endete, dass die Kinder sich im Bücherkeller bei Angelika Neumann bzw. Ilka Fredeweß mit Büchern zum Thema eindecken konnten.

Die Zugabe: ein paar Gummibärchen. Zum Aufessen? Nein, für einen weiteren interessanten Versuch.

Meike Horn



FREDEWEß (2), SCHULZ



Bücherflohmarkt-Kassendienst? Ein klasse Dienst!

„Was kostet das Buch?“, fragt mich eine Erstklässlerin. Ich erkläre, dass es keine festen Preise gibt. Dass sie entscheiden kann, was sie geben will. Die Bücherei wird später von den Einnahmen neue Bücher und Spiele kaufen. Immer noch Ratlosigkeit im Blick der Kleinen. Ob für sie 50 Cent oder 1 Euro passend wäre? Da wandert ein Euro in unsere Kasse.

Bei Kindern aus der 4. Klasse ist weniger Hilfe nötig. Mit Geld können sie umgehen. Stattdessen ergeben sich oft Gespräche. „Oh, zwei Hundebücher?“, frage ich. Ja, die Familie hat einen Hund angeschafft. Ein anderes Mädchen hat drei Bücher in der Hand. Weil auch die jüngeren Geschwister etwas bekommen sollen. Wie schön.

Schon wegen solcher Gespräche macht dieser Dienst mir Spaß. Vormittags kamen Schulklassen und Kleingruppen, nachmittags Erwachsene oder Familien. Am Dienstag war der Ansturm riesig, kaum zu bewältigen. Als wir am Freitagabend die Zahlen zusammenrechneten, zeigte sich: 401 Besucher*innen waren da. 759,37 Euro betrugen die Einnahmen. Ein tolles Ergebnis für den Bücherkeller. Und wenn man den Flohmarkt verpasst hat? Der Bücherkeller beteiligt sich am Nikolaimarkt. Hier besteht erneut die Möglichkeit, Medien aller Art zu erwerben. Die Einnahmen werden dem Witwen- und Waisenprojekt in Kolkata gespendet.

MEIKE HORN



Wieso? Weshalb? Warum? - Leuchte & entdecke Einsatzkräfte

Ravensburger Verlag

ISBN: 978-3-473-60078-6

Erschienen 2025

Mit der Taschenlampe auf Entdeckungstour!

Tatütata! Begleite Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienst bei ihren spannenden Einsätzen. In diesem Bilderbuch aus der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ gibt es jede Menge zu sehen. Mit der beiliegenden Taschenlampe kannst du zwischen die Seiten leuchten. Plötzlich werden versteckte Bilder sichtbar und du entdeckst, was sich in der Feuerwache, im Rettungswagen oder im Polizeiauto verbirgt.

Wenn du noch weiter auf spannende Erkundungstour gehen willst, zu den Weltraumfans gehörst und hinter die Geheimnisse von Sternen und Planeten schauen möchtest, kannst du auch „Leuchte & Entdecke - Weltraum“ von dieser Reihe bei uns ausleihen.

Mit der Taschenlampe wird jedes Buch zu einem kleinen Abenteuer - so macht Lernen richtig Spaß. Schaut doch mal in der Bücherei vorbei, denn es gibt noch viele andere Taschenlampen-Bücher wie zum Beispiel von der Reihe „Licht an!“ bei uns.

ANGELIKA NEUMANN

Entdecken, spielen, sich wohlfühlen - in neu gestalteten Räumen

Mit frischem Schwung ist unser Team in das Kitajahr 2026/27 gestartet, in dem sich alles um das Thema „Raumgestaltung“ drehen wird. Gemeinsam haben wir Ideen gesammelt und Veränderungen geplant, die jetzt nach und nach in die Tat umgesetzt wurden. In allen Bereichen wurde geräumt, geschoben und die Ausstattung durch manche Neuanschaffung ergänzt. Hier ein paar Beispiele:

- Der Rollenspielbereich in der gelben Gruppe ist durch einen Einkaufsladen noch vielseitiger geworden.
- In der roten Gruppe, wo es um die Wahrnehmung geht, können die Kinder auf der neu gestalteten Fensterbank verschiedenen Pflanzen beim Wachsen zusehen – sogar fleischfressende Pflanzen sind vorhanden. Zudem ergänzen viele zusätzliche Materialien zum Fühlen, Hören und Wahrnehmen das Angebot.
- Im Baubereich der blauen Gruppe entstehen nicht nur große Bauwerke, sondern es kann im „Bohnenbad“ mit Fahrzeugen gebaggert und geschüttet werden, ein echtes Highlight für viele Kinder.
- Der Kreativbereich der grünen Gruppe hat eine neue Werkbank bekommen. An ihr können die Kinder nun hämmern, schrauben und beim Bauen ihrer Fantasie freien Lauf lassen.
- In unserer Krippe sorgen neue Farben und eine gemütliche Gestaltung, besonders im Schlafbereich, für eine warme Atmosphäre.
- Auch unsere Cafeteria wird sich weiterentwickeln. Sie soll nach und nach zu einem gemütlichen Kinder-Café werden – ein Ort zum gemeinsamen Essen, Erzählen und Verweilen. Frische Blumen auf den Tischen schaffen eine schöne Atmosphäre. Mit Kräutern von der Fensterbank dürfen die Kinder ihr Frühstücksbrot verfeinern.

Besonders wichtig ist uns, dass die Kinder diesen Veränderungsprozess mitgestalten. Ihre Wünsche und Interessen fließen in die Weiterentwicklung der Räumlichkeiten

ein. Denn unsere Kita soll ein Ort sein, an dem sich jedes Kind wohlfühlt, neugierig sein darf und mit Freude lernt.

CARINA ÖTJEN



ÖTJEN

Endlich sind wir die Großen !

Bei uns in der Kita heißen die Vorschulkinder „ABC-Bande“, und die ist nach den Ferien mit großer Freude in ihr letztes Kitajahr gestartet.

Aufgeregt erzählten die Kinder bei einem Interview, worauf sie sich in den nächsten Monaten besonders freuen. Ganz oben auf ihrer Wunschliste stehen interessante Ausflüge, Besuche in der Schule, spannende ABC-Banden-Wochen im Waldprojekt oder Theateraufführungen.

Die Kinder blicken mit Neugier und Begeisterung auf die kommenden Monate. Gemeinsam werden sie viele neue Erfahrungen sammeln, sich besonderen Herausforderungen stellen und ihre Fähigkeiten weiterentwickeln. Jede gemeisterte Aufgabe stärkt ihr Selbstvertrauen und macht sie selbstständiger und mutiger. So entwickeln sie sich Schritt für Schritt zu starken Schulkindern.

Einen wichtigen Anteil an diesem Prozess hat seit Jahren die tolle Zusammenarbeit mit der Osterschep-

ser „Grundschule im Grünen“. Wir freuen uns sehr darüber. Im Laufe des Jahres finden viele gemeinsame Aktionen mit den Schulkindern statt, wie z.B. das Laternelaufen, eine Schulrallye, die Bücherwochen und eine Karnevalsfeier – Veranstaltungen, die für alle Beteiligten sehr bereichernd sind. Durch Besuche, gemeinsame

Aktionen und den Kontakt mit den Lehrkräften lernen die ABC-Banden-Kinder die Schule schon früh kennen. Sie gewinnen dabei zusehends an Sicherheit, so dass der Übergang in die Schule gut gelingen kann.



Deshalb starten wir jetzt voll Vorfreude in ein neues Kitajahr und sind gespannt auf alles, was wir gemeinsam erleben werden.

Mit schönen Grüßen aus der Jonathan-Kita

SIMONE NEHLS



3. SPIELZEUG BASAR
24.10.2026
14:00 – 16:00 UHR

Lust, etwas zu verkaufen?
jonathans.basar@gmail.com
0173-614 9312

ANGEBOTEN WIRD SPIELZEUG
FÜR KINDER AB 18 MONATEN

CAFETERIA
KUCHEN AUCH ZUM MITNEHMEN

JONATHAN-KINDERTAGESSTÄTTE
GINSTERSTRASSE 31
OSTERSCHEPS

„Ich bin ganz Ohr“
Ausbildungskurs ab November 2026 in der
Telefonseelsorge

Sie können gut zuhören, haben Geduld und die Gabe der Selbstreflexion? Möchten Sie damit anderen Menschen helfen? Dann machen Sie mit im Team der Telefonseelsorge!

Was kommt auf Sie zu? Sie werden Menschen begegnen, die mutlos sind, traurig, allein, wütend, ratlos. Diese begleiten Sie ein Gespräch oder einen Chat lang und stärken sie. Melden Sie sich gerne unter info@oldenburg-telefonseelsorge.de oder laden Sie sich die Infobroschüre und den Bewerbungsbogen von der Homepage herunter; www.oldenburg-telefonseelsorge.de



Am 5. September findet der Vierte Rasterder Spielmarkt statt. Dieses Festival bietet die Möglichkeit, auf vielfältige Weise miteinander ins Spiel zu kommen, Neues kennenzulernen, Begegnungen zu erleben und kreative Anregungen für den Beruf und das ganze Leben zu erhalten. Das Schwerpunktthema 2026 ist „Vielfalt spielen - Toleranz, Demokratie und Begegnung“. Eingeladen sind nicht nur alle, die mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeiten, in der Bildungsarbeit tätig sind, sondern auch alle Spielinteressierten.

„Spiel“, das sind alle Aktivitäten, die in Kontakt bringen können. Spielen erweitert die Wahrnehmung, ermöglicht einen differenzierteren Blick auf die Welt und lässt die Lebenswirklichkeit besser gestalten.

Das Spielen ist ein schöpferischer Prozess. Wie kaum eine andere Lebensbewegung kann es dazu beitragen, eigene Fähigkeiten zu entwickeln.

Spiele fördern Kreativität und kritisches Denken, befreien den Geist von der alltäglichen Belastung und ermöglichen eine entspannte Herangehensweise an das Leben.

UWE FISCHER

[HTTPS://HVHS.DE/DOWNLOADS/2026-SPIELMARKT-RASTEDE_PROGRAMM.PDF](https://hvhs.de/downloads/2026-spielmarkt-rastede_programm.pdf)

Sollten Sie eine Veröffentlichung Ihrer Daten in „Kark & Lue“ nicht wünschen, dann melden Sie sich bitte beim Kirchenbüro (04405 - 7011).

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe, die die Monate November und Dezember umfasst, ist der 30. September 2026.

NIKOLAIMARKT

**- 27. September 2026 - 11.00 - 16.00 Uhr
erst in der St.Nikolai-Kirche,
dann am und im „Haus der offenen Tür“**

